

Saaleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Montag 14. Dezember 1896.

Abonnements-Einladung.

Bürgerlichen Gesellsch.

Rückblicke.

Durch die Enthüllungen, die der letzte Senationsprozeß gebracht hat, ist in der öffentlichen Meinung ein Sturm entzündet worden, der nach mehr als einer Seite hin verhängnisvoll zu werden droht...

gegenseitigen Intrigenpiel nicht die Rede sein kann. — Allerdings hat sich daraus nicht auch zugleich folgern lassen, daß innerhalb der leitenden Persönlichkeiten jene Uebereinstimmung des Willens, jene Harmonie des Strebens besteht...

gewiesen, daß auf Grund einer solchen Anseize die Klucht in der Öffentlichkeit und damit die überaus peinlichen Szenen vor Gericht überflüssig geworden wären.

Das alles sind Fragen, die unwillkürlich sich aufdrängen, wenn man ernstlich die gegenwärtige Lage sich klar macht, fragen, die aber ihrer Lösung entgegengebracht werden müssen im Interesse der Allgemeinheit.

Nur naturgemäß ist es, daß das Machtbewußtsein der Sozialdemokratie mit der zunehmenden Schwäche des Regierungswillens wächst. Nicht sowohl sieht die revolutionäre Bewegung die nöthigen Kräfte für die Entwicklung aus wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen...

Anschließend seien hier die letzten Ausführungen der 'Hamburger Nachrichten' wiedergegeben, die aus dem jüngsten Senationsprozeß gleichfalls das Fazit ziehen und dabei zu Grundrissen kommen, die den von uns wiedergegebenen völlig gleichen.

Ob überhaupt nicht der Sieg, den der Staatsanwalt erzwang, für die Staatsgewalt ein Verhängnis ist? Nicht etwa, als ob wir der Ansicht sind, daß man nicht hätte ins Besondere greifen und die Dinge hätte gehen lassen sollen...

Das ist eine Frage, wie der hier geführte, Stimmen laut werden, welche die chronische Krankheit der mangelnden Homogenität, der Unklarheit und Unklarheit, wie sie augenblicklich — Gott sei es geklagt — bei unseren leitenden Behörden herrscht, zum Anlaß nehmen, um in mehr oder weniger treffsinnigen Bemerkungen den Oberkanzler an die Ministerrieihe Ausdruck zu geben...

Es wäre gewiss zu wünschen, daß die durch den Prozeß Sekretärs Lügow veranlaßte, nachdrückliche Erregung der Gemüther nachgeäuert einer ruhigeren Stimmung Platz mache; aber, wie die Dinge liegen, ist die Erregung eher noch im Wachsen.

















